

ZEHLE. ART

DAS MAGAZIN FÜR DEINE KUNST

Vanessa Nawka Leschke Skulptur

- 11 Künstler-/innen
- 11 verschiedene Alleinstellungsmerkmale
- 11 verschiedene Geschichten
- 11 verschiedene Talente
- 11 verschiedene Kunstrichtungen





Vanessa Nawka Leschke Skulptur, mehr auf der Seite 18

Jeder kann es kostenlos ausdrucken, elektronisch verteilen oder auf die eigene Homepage stellen.

KUNST MUSS GESEHEN WERDEN!

Bereits die 9te Kunstmagazin Ausgabe in Folge setzen wir unsere ganze Leidenschaft und Expertise dafür ein, vielversprechende Künstler/-innen ausfindig zu machen und ihren Werken Zugang zu einer breiten Öffentlichkeit zu verschaffen. **Warum das Ganze?** Wir möchten die Kunstwelt aufmischen und allen Künstler/-innen in Deutschland und dem deutschsprachigen Raum eine Chance geben, sich zu präsentieren und Anerkennung zu erhalten. Durch unsere Plattform soll die Kunst für alle (als Künstler:in oder Kunstliebhaber) zugänglich werden. Wir möchten, dass Menschen gemeinsam an der Gestaltung einer lebendigen und vielfältigen Kunstszene mitwirken können.

Lasst uns zusammen „die/deine Kunst“ verbreiten. | Das Magazin ist deine Plattform!
[#zehleartcommunity](#)

Info@zehleartmagazin.de | www.zehleartmagazin.de | *Alle Rechte vorbehalten.

© Franziska C. Zehle
Inhaberin und Künstlerin



INHALT

1. Die Bühne für deine Kunst. Seite 6
2. VIP Verteiler, Zehleartmagazin. Seite 8
3. Von Kunst, für Kunst. Seite 9
4. Franziska Zehle
Künstlerin und Herausgeberin.
Seite 10
5. Katharina Koch-Pejanovic,
Abstrakte Kunst kennt keine Limitierungen!
Seite 12
6. Vanessa Nawka Leschke,
sieht den Prozess des Arbeitens als eine Art Metamorphose!
Seite 18
7. 16 Kunstfragen Blog über Fragen die sich
Künstler-/innen häufig stellen. Seite 24
8. Alina Westenberger,
Kreativität bedeutet für mich eine innere Energie auszuleben.
Seite 26
9. Namor
Boxhandschuhe statt Pinsel
Seite 30

- 10.** Wir haben dich gefragt, du hast geantwortet! Warum ist Kunst für dich Wichtig? #InstagramUmfrage
Seite 36
- 11.** Miriam Trost
Malen, ihre Form des Ausdrucks.
Seite 38
- 12.** Kryzle Dina
Mit 22 Jahren bereits ihr Hobby zum Beruf gemacht.
Seite 44
- 13.** Jetzt Kunst der Woche werden!
Bewirb dich jetzt. Seite 50
- 14.** Maren Müller-Wallraf
wurde seit Ihrer Kindheit in die kreative Welt der Kunst und Musik entführt. Seite 52
- 15.** Nina Gütte
Kunst sollte nicht nur gesehen, sondern auch gefühlt werden.”
Seite 56
- 16.** Jeannette Dannehl.
In ihrer bedingungslosen Freiheit.
Seite 62
- 17.** Alina Hermann
Malt Frauen in surrealen Szenen auf Leinwand.Seite 68
- 18.** Michaela Franz
Die, die Farben ins Leben bringt.
Seite 74
- 19.** Ausgabe Nr. 10 | Mehr Reichweite für deine Kunst! Seite 82

Die
Bühne
für deine
KUNST

#ZEHELEARTMAGAZINonline



Bequem & Unkompliziert VIP STATUS

74 Künstler:innen haben sich schon in den Ausgaben 1 - 9 präsentiert.

Das ZEHLE.ART KUNSTMAGAZIN, DAS MAGAZIN FÜR DIE KUNST ist für den Empfänger kostenlos, aber hoffentlich nicht umsonst. Jeder kann es kostenlos ausdrucken, elektronisch verteilen oder auf die eigene Homepage stellen.

Ein jeder kann sich in den Verteiler aufnehmen oder streichen lassen. Gerne können bei mehreren Interessenten Excel-Tabellen gemailt werden (Verteiler@zehleartmagazin.de) die in den Verteiler aufgenommen werden sollen. Bei einzelnen Personen auch direkt per Mail. Die Herausgeberin Franziska C. Zehle von ZEHLE.ART KUNSTMAGAZIN

versichert, dass sie die Adressen weder an Dritte weitergeben noch für andere Zwecke einsetzen wird. Benötigt werden nur Vorname, Name, Stadt/Land und E-Mail-Adresse.

Der direkte Verteiler liegt aktuell bei 200 Adressen und die Zahl der Leser*innen bei über 3.700.

Die Zahlen werden von ZEHLE.ART permanent gepflegt und erweitert. Das ZEHLE.ART KUNSTMAGAZIN wird bundesweit an die Zielgruppe verschickt, einige Exemplare gehen in das deutschsprachige Ausland.

#ZEHLEARTMAGAZINonline

VON KUNST für KUNST

VIP Status mit dem VIP Verteiler erhalten & nutzen
Ganz bequem jede Ausgabe am Tag der Veröffentlichung per E-mail erhalten.

Jeder kann es kostenlos ausdrucken, elektronisch verteilen oder
auf die eigene Homepage stellen.

www.zehleartmagazin.de/verteiler



Inhaberin & Künstlerin Franziska C. Zehle.

Franziska C. Zehle zehleartmagazin

Inhaberin und Künstlerin

Hallo mein Name ist Franziska Celeste Zehle und bin Künstlerin und Herausgeberin eines Kunstfachmagazins, in dem ich eine Plattform für junge aufstrebende Künstler biete.

"KUNST MUSS GESEHEN WERDEN."

Mein Gedanke zu dem Magazin ist, das eine Community aufgebaut wird, von Künstlern aus Deutschland und dem deutschsprachigen Raum die sich unterstützen und gemeinsam die Kunst verbreiten. Somit gewinnen wir an Bekanntheit und die Reichweite unseres Wirkens vergrößert sich.

Lasst uns zusammen „die/deine Kunst“ verbreiten.

Kreative Grüße



*Ich wünsche dir viel
Freude beim lesen!*



The background of the entire image is a close-up, artistic shot of pink liquid, possibly paint or ink, swirling and splashing. The liquid is vibrant pink and has a glossy, reflective surface. The background is a soft, out-of-focus light grey or white, which makes the pink liquid stand out. The overall mood is dynamic and creative.

Du stehst auf Kunst, Wir auch!

Let's gooo



#ZEHLEARTMAGAZINonline

Katharina Koch-Pejanovic



Mein Name ist Katharina Koch-Pejanovic, ich bin 34 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Mannheim.

Meine Kreativität wurde bereits sehr früh durch meine Mutter intensiv gefördert, indem sie mir immer eine große Auswahl an Farben und Bastelmaterialien zur

Verfügung stellte. Trotz des damit verbundenen kreativen Chaos, durfte ich mich immer ungebremst ausprobieren.

Meine ersten Berührungspunkte mit dem Malen auf großen Leinwänden hatte ich im Alter von vier Jahren. Gemeinsam mit meinem Vater habe ich ein Bild für sein Büro in der Werkstatt gestaltet. Da dort eine große Auswahl von Acryllacken zur Verfügung stand, die er für die Reparatur von Unfallwägen verwendete, haben wir damit gearbeitet und ein abstraktes Kunstwerk geschaffen, welches heute noch existiert.

Viele Jahre später wollte ich meine erste eigene Wohnung mit individueller Kunst dekorieren und nicht auf Kopien zurückgreifen, die tausendfach im Handel existieren. Zunächst fiel es mir schwer, meine Kreativität wieder aufleben zu lassen, da ich als studierte Betriebswirtin lange Zeit weniger kreativ gearbeitet habe und eher nach einem konkreten Plan vorgehen musste. Zunehmend konnte ich meinen Gefühlen und Ideen freien Lauf lassen und entwickelte nach und nach eine immer größer werdende Leidenschaft für die Malerei. Für viele Familienmitglieder und Freunde durfte ich dann Bilder gestalten und meine Kunst in deren Wohnung einbringen.

Angespornt durch das positive Feedback habe ich Ende 2021 beschlossen, dem Thema Malen einen größeren Raum in meinem Leben einzuräumen und meine Kunstwerke zum Verkauf anzubieten.

Mein kleines Atelier im Dachgeschoss ist für mich ein kreativer Rückzugsort, in dem ich häufig völlig das Zeitgefühl verliere und mit meinen Gedanken einzig bei meiner Leinwand und den vielen Farben bin.

Da Kunst neben reiner Dekoration auch Einfluss auf unsere Gefühle und Emotionen hat, versuche ich durch helle, harmonische und farbenfrohe Bilder eine positive Stimmung zu erzeugen, die Freude, Begeisterung und Entspannung in uns hervorruft. Durch das Auftragen mehrerer Farbschichten oder Strukturen bringe ich Tiefe in meine Bilder, die bei jedem neuen Betrachten weitere kleine Details wahrnehmen lässt.

Ich probiere sehr gerne neue Techniken und Stile aus, sodass Sie bei mir immer durchaus sehr unterschiedliche Bilder finden werden. Da meine Kunst mit mir lebt, wird sie sich auch immer - geprägt durch die jeweilige Lebensphase - ein wenig verändern. Ähnliche Stile fasse ich dann gerne in einer Kunstserie zusammen.

Ich setze Materialien, wie Sand, Kaffeesatz, Strukturpaste, Garn, Seidenpapier, Tinte, unterschiedlichste Stifte, Acrylspray, Softpastelle oder reine Farbpigmente, ein. Spachtel, Pinsel, Hände, Küchenutensilien, Schwämme und vieles mehr

verwende ich für die Entstehung meiner Kunstwerke. Farben und Utensilien setzte ich meist ohne vorherigen Plan ein; was zum Einsatz kommt, entscheide ich im Prozess spontan und intuitiv. Diese Vorgehensweise macht jedes Bild noch individueller und selbst von den eigenen Bildern gelingt es mir nicht, Kopien herzustellen.

Das Spiel mit der Zugabe von Wasser zu meinen Acrylfarben ist wesentlicher Bestandteil meiner neuesten Serie mit dem Namen „Wonderland“. Hier arbeite ich ausschließlich mit Rohgewebe, welches ich selbst auf meine Leinwände aufspanne.

"Wonderland" - ein Ort voller wunderbarer Dinge, mit besonderem Charme und einzigartiger Schönheit. Beim Betrachten meiner Bilder aus dieser Serie kann sich jeder sein persönliches, farbenfrohes, fröhliches und paradiesisches Wunderland vorstellen und zu träumen beginnen. Die Bilder sind verspielt, detailreich und häufig mit Pastelltönen gemalt.

Meine Bilder können direkt über mich erworben werden. Aktuell verfügbare Bilder sind auf meiner Homepage www.kochpejanovic.com zu finden. In der Nähe meines Wohnortes Mannheim, biete ich auch sehr gerne Termine zum Probehängen an.



Wonderland 01

Jeweils 80 x 80 cm | 2022 | verkauft



Wonderland 03

80 x 80 cm | 2022 | verfügbar



www.kochpejanovic.com | Instagram: [artworks_kochpejanovic](https://www.instagram.com/artworks_kochpejanovic)



Wonderland 09

Jeweils 60 x 60 cm | 2023 | verfügbar



#ZEHLEARTMAGAZINonline

„Kunst bedeutet für mich die absolute Freiheit, meine Gefühle in Form von Farben und Strukturen auf die Leinwand zu übertragen. Abstrakte Kunst kennt keine Limitierungen und alle BetrachterInnen meiner Bilder lade ich herzlich ein, auf ihre eigene Gedankenreise zu gehen und in die Details meiner Bilder abzutauchen.“

Statement der Künstlerin Katharina Koch-Pejanovic

Künstlerin und Designerin Vanessa Nawka Leschke sieht den Prozess des Arbeitens als eine Art Metamorphose!



Vanessa Nawka Leschke

Vanessa Nawka Leschke sieht den Prozess des Arbeitens als eine Art Metamorphose!



Die Künstlerin und Designerin Vanessa Nawka Leschke, geboren 1982, hat Visuelle Kommunikation (Diplom), mit den Nebenfächern Malerei und Skulptur in Pforzheim studiert.

Vanessa sieht den Prozess des Arbeitens als eine Art Metamorphose, bei der ihre Kunstwerke verschiedene Transformationen durchlaufen. Sie beginnt mit handgezeichneten Fineliner-Illustrationen (die verschiedene Themen und Formen aufgreifen, wie abstrakte Charaktere bis hin zu realitätsnahen Dschungelillustrationen mit Fantasievögeln), die sie digitalisiert und in farbenfrohe, abstrakte digitale Bilder umwandelt.

Für ihre Skulpturen benutzt sie ein iPad und erschafft minimalistische 3D Figuren, deren weiße Farbe die Reinheit und Wahrheit widerspiegelt.

Diese Wesen tragen goldene Kugeln, welche symbolisch für die Last der Welt, aber auch die Fruchtbarkeit und Transformation stehen. Dieser vermeintliche, auf Dualität basierende Gegensatz lässt vielschichtige Interpretationen zu und schafft somit eine enge Verbindung mit der/dem Betrachter*in.

Die Figuren werden anschliessend in einem weiteren 3D-Program in fiktive, fantasievolle und unwirkliche Umgebungen platziert, die so dem Wesen einen Lebensraum und eine Heimat schenken.

Vanessa betrachtet ihre Kunstwerke als etwas Lebendiges, das sich im Laufe der Zeit verändert und weiterentwickelt. Sie benutzt digitale Technologien, um ihre Skulpturen in atemberaubende digitale Welten zu transformieren und sie für den Betrachter virtuell erlebbar zu machen. So sind die Kunstwerke auch im Metaverse nutzbar, welches sich in VR (Virtual Reality) und AR (Augmented) widerspiegelt und sie immersiv erlebbar macht, auch in der Realität. Ihr Ziel ist es, eine Verbindung zwischen der physischen und

digitalen Welt herzustellen und den Betrachter dazu zu bringen, die Grenzen zwischen diesen Welten verschwimmen zu lassen. Durch das Erschaffen von neuen Wesen möchte Vanessa den Betrachter dazu inspirieren, die Welt um uns herum aus einer anderen Perspektive mit viel Neugier zu betrachten und eine tiefere Verbindung zur Natur zu spüren.

Vanessas künstlerischer Prozess ist geprägt von Intuition, Metamorphose, Technologie und der Neugier, stets neue Wege zu finden, um die Kunstwerke zum Leben zu erwecken und weiter zu entwickeln.

Es ist das Ziel von Vanessa, dass die Betrachter - oder besser gesagt User - beim Erforschen der Kunstwerke inspiriert werden und sich fühlen, als ob sie von einer anderen, von der Natur abgeleiteten, lebendigen Welt umgeben sind. Sie möchte, dass sie beim Erforschen ihrer Kunstwerke inspiriert werden, die Welt um sie herum aus einer tief mit der Natur verbundenen Perspektive zu betrachten und zu erleben.

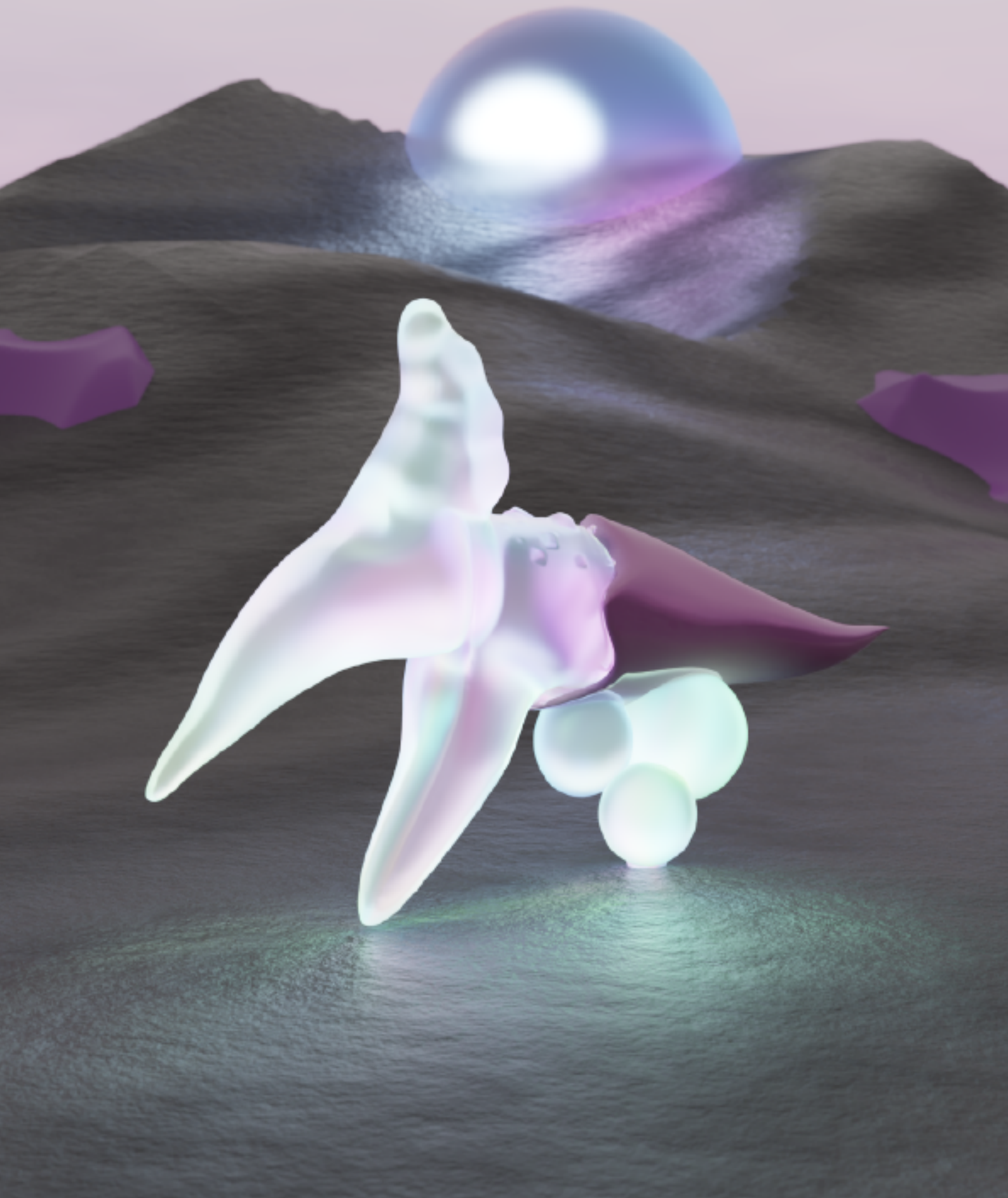
Interdimensional Echoes



3D Object/ World, Blender, 2021

AuroraMirage

3D Object/ World, Blender, 2021



EtherealEchoes

3D Object/ World, Blender, 2022



CelestialResonance

3D Object/ World, Blender, 2022



#ZEHLEARTMAGAZINonline

Bisherige Ausstellungen:

2005 Skulpturenausstellung Nürnberg
2021 Zürich Swiss Art Expo
2022 Venedig Biennale, Tanz Art Space
2022 M.A.D.S. Art Gallery Milano

16 Kunstfragen aus unserem Blog!

Was verbindet man mit Kunst?

Kunst ist ein menschliches Kulturprodukt, das Ergebnis eines kreativen Prozesses. Das Kunstwerk steht meist am Ende dieses Prozesses, kann aber auch der Prozess bzw. das Verfahren selbst sein. So wie die Kunst im gesamten ist das Kunstwerk selbst gekennzeichnet durch das Zusammenwirken von Inhalt und Form.

Was macht Kunst mit den Menschen?

Kunst kann die Menschen jedoch nicht nur beim Betrachten beeinflussen. Kunst kann eine Möglichkeit sein, sich gestalterisch zu betätigen und dabei einen Weg zu finden, Gefühle auszudrücken, Konflikte zu bearbeiten, Selbstvertrauen aufzubauen oder schwierige Lebensabschnitte zu bewältigen.

Was bedeutet Kunst für den Menschen?

Kunst und Kultur haben eine herausragende Bedeutung für die Gesellschaft. Sie spiegeln gesellschaftliche Debatten wider, sie bieten Reibungsflächen zur Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit, sie weisen über das alltägliche Geschehen hinaus. Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins.

Wie beeinflusst uns Kunst im Alltag?

Alle Arten von Kunst können unsere Stimmung positiv beeinflussen, so dass wir unglücklicher, ruhiger oder sogar zu etwas inspiriert fühlen. Überall, wo man Kunst macht, ist es offensichtlich. Parks nutzen oft Skulpturen, um Interesse zu wecken und Menschen zu informieren.

Was ist an Kunst so besonders?

Der Duden definiert die Kunst als "schöpferisches Gestalten aus den verschiedensten Materialien oder mit den Mitteln der Sprache, der Töne in Auseinandersetzung mit Natur und Welt". Das Besondere an der Kunst ist, dass sie so vielfältig ist und es daher so viele verschiedene Möglichkeiten gibt, sie zu interpretieren

Warum wir Kunst brauchen?

Eine Antwort könnte lauten: Wir brauchen die Kunst, weil sie für uns eine Menge von Funktionen erfüllen kann, die Ausdruck unseres menschlichen Denkens, Lebens und Handelns sind. Die Kunst erscheint mir als ein Medium, das wir benutzen weil wir Handlungsziele (Wünsche, Bedürfnisse, Neigungen, etc.) haben.

Was macht Kunst wertvoll?

Während Künstler aus einer Idee oder einem Gefühl heraus ein Kunstwerk schaffen, werden die Bilder später ausgestellt und verkauft. Kunstsammler entscheiden, wie viel sie bezahlen wollen. Je mehr Menschen eine Bedeutung in einem Kunstwerk sehen, desto kostbarer wird es.

Wann wird Kunst wertvoll?

Der mit Abstand wichtigste Faktor, der den Wert eines Kunstwerkes beeinflusst, ist der Name des Künstlers. Viele Sammler sind geneigt, Werke bekannter Künstlerinnen und Künstler zu kaufen, geben bekannte Namen doch ein gewisses Maß an Orientierung und Sicherheit.

Wie wird man mit Kunst erfolgreich?

Künstlerischer Erfolg spielt sich - wie bei den Musikern und Komponisten auch - nicht immer im Hier und Jetzt ab, sondern setzt oft verzögert ein. Damit arbeitet ein Künstler lange Zeit ohne unmittelbares Erfolgsfeedback und muss sich selbst ausreichend Stabilität, Motivation und Durchhaltevermögen geben.

Was macht ein gutes Kunstwerk aus?

Der Formalismus schreibt vor, dass Kunst gut ist, wenn sie die Elemente der Kunst und die Prinzipien des Designs effektiv nutzt. Ein Formalist wird sich ausschließlich darauf konzentrieren, wie ein Kunstwerk nach formalen Kriterien aussieht - Farbe, Linie, Form und Textur.

Wie wirkt Kunst auf die Psyche?

Kunst beeinflusst unsere Gefühle. Sie kann positive Impulse ausstrahlen, aber leider auch trist und traurig machen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir die Bilder, mit denen wir uns umgeben, sehr bewusst auswählen und uns nicht von anderen beeinflussen lassen. Jeder hat sein eigenes Kunstverständnis.

Welche Kunst verkauft sich am besten?

Kunstdrucke sind wahrscheinlich die meist verkauften aller Kunstprodukte. Sie lassen sich auf jede beliebige Weise verkaufen - über eine repräsentative Galerie, vom Atelier aus oder online.

Was bestimmt den Wert eines Bildes?

Der Wert eines Kunstwerks lässt sich nicht an der Qualität des Gemäldes ablesen, sondern hängt einzig und allein von der Nachfrage ab. Günstige Gemälde müssen nicht unbedingt weniger kreativ noch weniger aufwendig gearbeitet sein, sie sind nur nicht so sehr auf dem Kunstmarkt gefragt.

Warum Malen beruhigt?

Du entspannst dich und wirst ruhiger.

Aber es passiert noch etwas in deinem Gehirn während du malst: Dein Angstzentrum - Amygdala genannt - wird in einen Pausenzustand versetzt. Das hilft, nicht konstant über deine Ängste und Probleme nachzudenken. Sondern du bekommst den Kopf frei und kannst dich entspannen.

Was macht Malen mit uns?

Malen hilft uns dabei, unsere Gefühle, Emotionen und Gedanken auszudrücken. Wozu uns manchmal einfach die Worte fehlen, können Farben und Formen für uns sichtbar machen. Wir können uns ganz auf unsere Gefühle einlassen beim Spiel mit den Farben.

Was ist das teuerste Bild der Welt?

„Salvator Mundi“ - Weltenretter - heißt das Ölgemälde, das 2017 im New Yorker Auktionshaus Christie's den Rekordpreis von 450 Millionen US-Dollar erzielt. Damit ist es das teuerste Gemälde der Welt. Kein geringerer als Universalgenie Leonardo da Vinci soll den Heiland erschaffen haben. (Stand 2022)

www.zehleartmagazi.de/kunstfragen

Alina Westenberger

www.alinawestenberger.de | Instagram: [alinawestenberger_art](https://www.instagram.com/alinawestenberger_art)

Mein Name ist Alina Westenberger, ich wurde 1993 geboren und komme ursprünglich aus Wuppertal. Mittlerweile wohne ich im Kreis Göppingen in Süddeutschland und fühle mich hier glücklich, angekommen und Zuhause.

Kreativität begleitet mich schon seit meiner Jugend. Meine Mutter hat das schon früh erkannt, besonders, dass ich gerne großflächig und impulsiv male. Ich durfte die Wände meines Zimmers anmalen, woraus ein blumiger Dschungel entstand. Teils realistisch gemalt, teils mit abstrakten Formen.

Intuitives Malen, auch gerne auf großen Leinwänden und Wänden, liebe ich auch heute immer noch sehr. Genauso wie das Malen von abstrakten Blumen und Formen. Mit einem der für mich typischen abstrakten Blumenbildern wurde ich mit 29 anderen aus über 180 Bewerbungen für den 1. Kunstpreis auf Schloss Filseck ausgewählt.

Auch typisch für meinen Malstil sind Gesichter aus einer fortlaufenden Linie, sowie abstrakte Form- und Farbkombinationen.

In meiner Jugend habe ich jahrelang in meiner Freizeit eine Kunstschule besucht, Malen und Zeichnen begleitet mich seitdem fast täglich. Durch immer mehr Auftragsanfragen und Interesse an meiner Kunst von Außen, habe ich Anfang 2022 den

Schritt in die Selbstständigkeit als Freischaffende Künstlerin und Illustratorin gewagt. Ich biete abstrakte Originale auf Leinwand und Papier an, sowie Auftragsarbeiten, Wandmalerei und individuelle Printprodukte. Meine ersten Aufträge waren eine 100x150 cm große Leinwand und das Bemalen eines 10 Meter langen Flurs einer Ergotherapie-Praxis, sowie das Design für die Interkulturellen Wochen der Stadt Göppingen.

Mir ist es bei Auftragsarbeiten sehr wichtig, im Gespräch vorab die gewünschte Wirkung zu besprechen und dazu passend den Stil, die Farben und das Format gemeinsam auszuwählen. Nicht in jedem Raum schafft dasselbe Bild dieselbe Wirkung. Mir ist es sehr wichtig, dass meine Kund*innen ihr Wunschbild bekommen, an dem sie lange Freude haben und es immer wieder gerne anschauen.

Meine Bilder sollen Menschen etwas fühlen lassen, sie mitreißen in Freude und Heiterkeit oder auch in eine innere friedliche und ausgleichende Ruhe bringen. Daher nutze ich mal eine bunte Farbpalette und mal eine minimalistischere Auswahl aus beispielsweise Schwarz, Weiß, Grau und Beige. Besonders bei einer minimalistischeren Farbpalette arbeite ich gerne mit pastös ? aufgetragener Farbe, um spannende Details zu erschaffen.



"Strandtag", 50x70 cm, Acryl auf Leinwand, Spachteltechnik, 2022

Ich male am liebsten mit großen Rakeln und Spachteln, sowie mit Pinseln und ab und zu auch mit den Händen.

Ich möchte mich nicht dauerhaft auf eine Farbpalette oder einen bestimmten Stil festlegen müssen. Ich möchte frei malen, was ich fühle und denke, immer wieder Neues ausprobieren und neue Inspirationen und Techniken in meine Arbeit fließen lassen. Und dieses Gefühl von Freiheit fließt auch in meine Bilder.

Kreativität bedeutet für mich eine innere Energie auszuleben, wie sich mit einer eigenen Sprache auszudrücken, für die es nicht genug Worte gibt. Diese Energie ist einfach da und muss raus. Wie ein Bewegungsdrang, der ausgelebt werden will. So fühlen sich manche Menschen in meinen Bildern verstanden und ich freue mich jedes Mal sehr darüber. Kunst kann auf einer tieferen Ebene als Worte kommunizieren und so auch eine besondere Bindung zwischen Künstler*in, Kunst und Betrachter*in schaffen.

Beim Malen vergesse ich die Welt um mich herum und schaffe frei heraus, was gerade kommen will. Auch die Farben stelle ich intuitiv zusammen, im Malprozess kommen auch oft noch ein oder zwei weitere Farben für Akzente hinzu.

In meine Bilder fließen Gedanken und Gefühle aktueller Situationen, privat, politisch und gesellschaftlich. Daher sind Farben und bestimmte Form- oder Figurideen das Einzige, was ich im Voraus plane. Das alles darf dann im Prozess auf der Leinwand zusammenfließen.

Ich liebe es, Bildern auch mal humorvolle Namen zu geben und spielerisch die Perspektive zu wechseln um zu sehen, an was die abstrakten Formen mich erinnern. Gerne frage ich dazu auch Freunde und bin begeistert, was sie so alles in manchem Bild sehen. Es gab beispielsweise schon eine Tänzerin, Fische, einen Schwan im See und einen Dino. Bei den Bildern "Dinopark" und "Schwanensee" waren genau diese Eindrücke ausschlaggebend für die Namensgebung der Bilder.



*"Dünenblumen", 60x80 cm, Acryl auf
Leinwand, Spachtel und Pinsel, 2023*





"Farbexplosion", 100x80 cm, Acryl auf Leinwand, Spachteltechnik, mit weißem Schattenfugenrahmen, 2022

Künstler Namor, Boxhandschuhe statt Pinsel

Namor

Instagram: [namor_art](https://www.instagram.com/namor_art)



BOXHANDSCHUHE STATT PINSEL

Mein Name ist Namor, ich bin 32 und lebe in Berlin. Hauptberuflich bin ich als Physiotherapeut tätig. Geboren und bis zu meinem zwölften Lebensjahr aufgewachsen bin ich in Kasachstan. Die Begeisterung für die abstrakte Kunst habe ich vor mehr als fünf Jahren entdeckt, aber dazu entschieden, aus der Begeisterung Leidenschaft zu machen, habe ich mich erst Anfang 2022. Meine Art, die Bilder mit Boxhandschuhen entstehen zu lassen, ist außergewöhnlich - und das gibt mich zu hundert Prozent wieder.

In meiner Kunst verarbeite ich viel von dem, was ich in meiner Kindheit und Jugend erlebt habe. In Kasachstan verging keine Woche, in der ich mich als Junge nicht körperlich verteidigen und behaupten musste. Fäuste flogen schneller als Worte und leider hat sich das auch mit dem Umzug nach Deutschland nicht geändert. In der Schule konnte ich kein Deutsch und deswegen konnte ich mich gegen Anfeindungen nicht verbal verteidigen. Mit 20 habe ich mit dem Boxen angefangen und damit sowohl einen Sport gefunden, den ich liebe, als auch gelernt, schwierigen Situationen mit Selbstbewusstsein und gewaltfrei zu begegnen.

Als ich im letzten Jahr mit der Kunst angefangen habe, wollte ich mich von anderen Künstlern unterscheiden und mein eigenes Zeichen setzen. Boxen und die Kunst zu verbinden war eine Idee, aus der eine Leidenschaft und Liebe entstanden ist. Wenn ich mit einem neuen Bild anfangen, habe ich zwar meistens schon im Kopf, welche Farben ich benutzen möchte und in welcher Reihenfolge, oft lasse ich mich aber auch von spontanen Impulsen leiten. Indem ich die aufgetragene Farbe boxe, gebe ich ein Stück weit Kontrolle darüber ab, wie mein Bild aussehen wird. In jedem Schlag, den ich auf die Leinwand bringe, ist meine Energie, Kraft und Leidenschaft zu sehen.

Ich experimentiere gerne und probiere neue Techniken und Materialien aus. Die Kunst habe ich

mir selbst beigebracht und ich verstehe sie als stetigen Lernprozess. Ich verwende Acrylfarben auf Leinwand, manchmal kommen Sprühfarbe und Strukturpaste hinzu. Auch mit Seilen habe ich schon experimentiert. Neben meinen ersten Ausstellungen dokumentiere ich den Entstehungsprozess meiner Kunst in kurzen Videos auf verschiedenen Social Media Plattformen, in denen ich die einzelnen Schritte erkläre und dadurch andere dafür begeistern möchte, sich kreativ auszuprobieren.



Frühlingsgefühle

120x100cm Jahr 2023



Komfortzone

150x100cm Jahr 2023

See Sturm | 100x150cm, Jahr 2022





Ein Artikel über *dich & deine Kunst*

Bewirb dich jetzt hier, www.zehleartmagazin.de/bewerben

#ZEHLEARTMAGAZINonline

Warum ist Kunst für dich wichtig?

Meine Emotionen
in Farben.

Sie gibt mir Kraft und
Momente der absoluten
Ruhe.

Weil ich ein Ventil
habe um alle meine
Ideen frei zu lassen.

Mit meiner Kunst kann ich
den Artenschutz
unterstützen!

Wenn ich Kunst
„schleifen“ lasse,
stimmt was nicht.

AR3
Warum ist Kunst für dich
wichtig?

Schreibe etwas ...

Wir haben dich auf Instagram gefragt, und du hast geantwortet!

Wir freuen uns immer über jede Antwort, vielleicht ist nächstes mal deine Antwort mit dabei.

#ZEHLEARTMAGAZINonline



Um bei den nächsten Umfragen dabei zu sein,
folge uns auf Instagram: @zehleartmagazin

Miriam Trost

Miriam Trost ist wohl genau das, was man ein Autodidakt nennt. Nie wäre ihr früher in den Sinn gekommen, dass das Malen ihre Form des Ausdrucks sein könnte. Sie besuchte nie eine Kunsthochschule oder absolvierte Malkurse und als sie dann vor knapp drei Jahren ihre erste Leinwand kaufte, wusste sie noch nicht welche fantastische Reise zu sich selbst sie damit antreten würde. Dies war in einer Lebensphase, in der vieles schwierig und sie an einem Scheidepunkt angelangt war. Sie suchte ein Ventil, eine Möglichkeit loszulassen, ihre Gedanken zu sortieren, Dinge zum Ausdruck zu bringen, die sie nicht in Worte fassen konnte und fand all das in der Kunst. „In meinem Kopf war immer schon Chaos. Ich denke und überlege permanent hin und her, aber wenn ich male, dann wird alles ganz still. Keine Gedankenkreise, keine unkontrollierten Emotionen mehr. Alles, was dann in meinem Kopf vorgeht, ordnet sich und findet auf magische Weise den Weg auf die Leinwand,“ beschreibt Miriam das Gefühl, wenn sie malt. Sie experimentierte mit verschiedenen Maltechniken, fokussiert sich heute aber vor allem auf Öl- und Acrylmalerei und entwickelte schnell ihren eigenen Stil, der immer das Abstrakte mit dem Konkreten vereint. Für Miriam ist Kunst aber viel mehr als Techniken und Farben. „Kunst war für mich wirklich meine Rettung,“ erinnert sie sich an die Anfangszeit. Und tatsächlich: An ihrer Kunst, die immer eine Hommage an die selbstbewusste Weiblichkeit ist, erkennt man auch ihre persönliche Entwicklung der letzten Jahre. Das immer wiederkehrende Motiv einer Frau wurde über die Zeit immer selbstbewusster, auch immer offensiver. Wurde die Frau in frühen Werken noch in einer gedeckten Farbwelt und mit klaren Motiven der seelischen Unterdrückung dargestellt, zeigen neuere Werke selbstbewusste Frauen, die in einer farbenfrohen Welt zeigen, wer sie sind: Frauen, die sich wohlfühlen, so wie sie sind und ihre Gefühle offen zeigen. „Um ehrlich zu sein, war mir das so beim

Malen gar nie bewusst. Ich wusste vorher nie was dabei rauskommt. Ich habe einfach immer das gemalt was gerade in mir vorging.

Irgendwann stand ich dann mit meinem Freund vor all meinen Werken und als wir so darüber redeten, wurde mir erst klar, was ich auch selbst für eine Reise hinter mir hatte. Das macht mich stolz,“ reflektiert Miriam ihr bisheriges Schaffen. Miriams Kunst hat sich damit zu einem Sinnbild starker Frauen entwickelt - genau wie sie heute eine ist.



Instagram: [xiv.ix.art](https://www.instagram.com/xiv.ix.art) | **Webseite:** www.XIV-IX-ART.de



Not your barbie | Öl und Acryl auf Leinwand | 120 x 80 cm | 2023



Aphrodite Lovespell | Öl und Acryl auf Leinwand | 120 x 80 cm | 2023



She's a Lady | Acryl auf Leinwand | 115 x 75 cm | 2022



Chapeau | Öl und Acryl auf Leinwand | 115 x 75 cm | 2022

Miriam Trost, Künstler CV

2019 Beginn der Malerei und des Zeichnens

27.11.2021 Fortschritt Gesundheitszentrum in
73278 Schlierbach

29.04.2022 Vernissage in Stuttgart bei
Str.0711.Agency

www.xiv-ix-art.de | www.instagram.com/xiv.ix.art

Künstlerin Kryzle Dina, mit 22 Jahren bereits ihr Hobby zum Beruf gemacht.



Kryzle Dina

Mit 22 Jahren bereits ihr Hobby zum Beruf gemacht.



„Das ich ein künstlerisches Talent habe, wusste ich schon sehr früh, dass ich mich aber bereits mit 22 Jahren als Künstlerin in die Selbstständigkeit traue, hätte ich im aller schönsten Traum nie erwartet. Ich habe schlicht einfach mein Hobby zum Beruf gemacht und das während einer der größten globalen Krise die wir hatten: Der Pandemie.“

Die junge Künstlerin, Kryzle Dina (23), hat 2021 der Kunst zur Liebe ihr Studium und ihren Beruf in der Gesundheits- und Fitnessbranche abgebrochen und sich zu 100% ihrer Leidenschaft hingeeben, der Kunst.

Heute arbeitet sie bereits Vollzeit als Atelier Künstlerin und belebt verschiedenste Räumlichkeiten von Penthäusern bis zu Boutique Hotels mit ihren ausdrucksstarken Unikaten. Ihre Kunden halten sich derweil im deutschsprachigen Raum wie Österreich, Deutschland und der Schweiz. Doch denkt die junge Künstlerin schon, nach einem Jahr in der Selbstständigkeit, ihre Kunst international vertreten zu lassen.

„Natürlich hatte ich Angst, ob das überhaupt ankommt und funktioniert. Aber ich habe immer auf erfolgreiche KünstlerInnen der Gegenwart hinaufgesehen und dachte mir: „Wenn die das geschafft haben, wieso sollte ich es dann nicht? Was unterscheidet mich von ihnen?“ Und so habe ich dann angefangen zu recherchieren und umzusetzen.

Das ich noch so jung bin ist natürlich ein Vorteil, ich habe genug Zeit für mein persönliches Wachstum als Nachwuchskünstlerin.

Ich war schon immer eine Optimistin und höre stark auf meine Intuition. Die Meinung von anderen beeinflusst mich wenig, deshalb gehe ich immer meinen eigenen Weg und immer dem nach, was mich am meisten erfüllt und das ist zurzeit meine Tätigkeit als Künstlerin.“

Technik & Stil - Kunstakademie Oskar Kokoschka

Beigebracht hat sich die Künstlerin bis heute ihre Techniken und ihren einzigartigen Stil selbst, sie ist eine Autodidaktin. Doch wurde sie für den kommenden Sommer 2023 an der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst, die vom berühmten Maler Oskar Kokoschka gegründet worden ist, mit äußerst bestimmten Kriterien aufgenommen und wird sich dort künstlerisch nochmal weiterentfalten.

In ihrem Atelier arbeitet Kryzle Dina hauptsächlich mit Acrylfarben auf hochwertige Leinwände oder auch auf Passepartout Karton. Sie greift auch gerne zu Blei, Kohle und Pastellkreide, um ihre Kunstwerke noch zu verfeinern.

Für mehr Lebendigkeit arbeitet sie oft mit Strukturmasse auf Leinwand, um ihre Werke plastisch zu gestalten.

„Kreativität braucht Mut.“ Henri Matisse.

Kraftvolle Emotionen als Motive im Ausdruck: Frauenfiguren und Berglandschaften.

Durch ihr autodidaktisches Talent erschafft Kryzle Dina das perfekte Zusammenspiel von expressiver, aber auch dekorativer & ästhetischen Kunst. Ihre unverwechselbaren Unikate entstehen Teils im Atelier in Salzburg Österreich, aber auch in ihrem magischen Skizzenbuch wenn ihr bestimmte Ideen in die Gedanken einprasseln. Dabei lassen sich ihre Werke hauptsächlich von verschiedensten Emotionen, ihren eigenen Werte & der Kraft der Natur inspirieren.

„Ich empfinde oft unbewusst bestimmte Emotionen, meistens sind es kraftvolle wie Stärke, Mut oder Liebe, welche ich dann unbedingt als abstrahierenden Frauenkörper auf die

Leinwand zum Ausdruck bringen will.

Da ich in Österreich aufgewachsen bin und von der Natur vor Ort gesegnet bin, fühle ich die Magie der Bergen bis in die Knochen. Die Natur holt mich vom Alltag raus und schenkt mir wieder jede Menge Kraft. Das Malen ist für mich wie Tagebuch schreiben. Alles was auf die leere Leinwand kommt zeigt einen Teil von mir und kommt zum erstaunlichen Ausdruck.“

**„Gebt mir leere Wände und ich belebe sie.“
Unverwechselbare Unikate für besondere Menschen & Räumlichkeiten.**

„Ich bin ein sehr stilvoller und moderner Mensch. Mir gefallen außergewöhnliche Dinge, die nicht jeder hat und deshalb erschaffe ich Unikate die jede Räumlichkeit besonders macht. Meine Kunst ist für IndividualistInnen und lebendige Menschen. Meine Werke sollen eine bestimmte Energie in den Raum bringen und bei jedem Anblick bewundert werden.“





FrauenFiguren

80x120cm, 2023, Material: Acrylfarbe, Kohle, Pastell auf Pasetourkarton, Wert: 1750€



Es beginnt alles im Skizzenbuch



Next Stop: London, Barcelona, Deutschland

Im Rahmen von Internationalen Gruppenausstellungen, darf Kryzle Dina dieses Jahr bereits in London & Barcelona einige ihrer neuen Werke präsentieren.

In Deutschland kommt ihre Kunst sogar in eine kuratierte zeitgenössische Kunstgalerie nach Dresden. Ihre expressiven Frauenfiguren aus ihrem ersten Zyklus, kommen international bereits sehr gut an.

„Ich habe jedes Jahr klare Ziele für mich persönlich und meinen Werdegang als Künstlerin definiert. Es ergeben sich immer die richtigen Möglichkeiten zur richtigen Zeit für mich, so richte ich auch meine Gedanken aus - nach Möglichkeiten und Wachstum. Man muss sich einfach dem Leben hingeben und seinem Potential vertrauen. Das kann ich jeden ans Herz legen.“



Stärke / Power

70x100cm, 2023, Material: Acrylfarbe, Kohle, Pastell auf Belgische Leine, Wert: 1990€



*Begegnung mit sich selbst /
Encounter with oneself*

80x100cm, 2023, Material: Acrylfarbe, Kohle, Pastell auf
Belgische Leine, Wert: 2.555€

#ZEHLEARTMAGAZINonline

KUNST DER WOCHE

Drei Künstler-/innen

Jeden Montag | Drei Künstler-/innen | Mehr Reichweite | Das beste Design um
deine Kunst zu präsentieren | Willkommen in der Community #fürdeinekunst

#ZEHLEARTMAGAZINonline

Bewirb dich jetzt!

Du möchtest deine Kunst ebenfalls in dem Format „Kunst der Woche“ sehen, dann reiche jetzt dein Lieblings Werk von dir ein. Wir freuen uns über deine Kunst und dich als Künstler-/in kennenzulernen.

www.zehleartmagazin.de/kunsterwochebewerben



Maren Müller-Wallraf

Schon früh in meiner Kindheit begann meine Mutter mich in die kreative Welt der Kunst und Musik zu entführen. Da sie Kunst- und Werklehrerin in der Waldorfschule Wuppertal war, war es nicht möglich, dem zu entgehen und das war auch gut so. Denn es machte einfach so einen Spaß, mit den Farben zu spielen, herum zu matschen und etwas eigenes zu kreieren. Auch die Musik war ein Meilenstein in meinem Leben und ist es heute noch. Ich lernte Klavier und Blockflöte und kann etwas Ukulele und Gitarre spielen. Ich konnte mein Talent sogar im Jahre 2003 bei der Talentshow Popstars beweisen, indem ich einen selbst komponierten Song für einen Solokünstler veröffentlichen durfte. Ebenso kreierte ich Schmuck und übe mich manchmal an Dekorationsartikeln wie Schieferherzen, die ich bemalte oder mit Dingen wie bunten Knöpfen beklebe.

In der Oberstufe meiner Schule wählte ich damals den Kunst-Leistungskurs, wo ich verschiedene Techniken erlernte wie zum Beispiel Radierungen oder auch Skulpturen aus Ton gemacht habe. Ich hatte stets eine Menge Spass, Neues auszuprobieren und so ist es auch heute noch. Ich malte immer beizeiten zwischendurch, wenn es die Zeit erlaubte und die Muse mich küsste. Erst im letzten Jahr habe ich angefangen, täglich zu malen und der Welt zu zeigen, was mit Spass macht und von Herzen kommt. Jeder betrachtet die Welt der Kunst mit seinen eigenen Augen und macht sich Gedanken, fühlt sich emotional berührt, verbunden oder eventuell auch abgeneigt. Ich finde es wunderschön, dass man dadurch auf eine gewisser Art und Weise jeden Menschen in irgendeiner Form berühren bzw. ansprechen kann. In der Kunst ist alles irgendwie verbunden und alle Emotionen dürfen sein und haben dort ihren Platz. Man darf in ihr versinken, ob als Künstler oder

Betrachter, die Farben dürfen ineinander verschmelzen, man kann das Bild Übermalen und ständig etwas neues kreieren. Ich hoffe, dass ich mit meiner Art der Kunst einen Einblick in meine Gefühlswelt geben kann, die meist positiv und manchmal auch empfindlich und sentimental und ja auch unendlich traurig sein kann und dennoch soviel Liebe enthält, die ich in meinen Bildern zum Ausdruck bringen darf, denn ich liebe es einfach, das



Leben und ich lebe sehr gerne und das möchte ich ausdrücken in meinen Bildern.

Sommer, Sonne, Blumen, Herzen, Fröhlichkeit. Denn seien wir mal ehrlich: Es gibt soviel negative Nachrichten zur Zeit. Die Kunst erlaubt es uns, abzutauchen in eine schöne Welt, wie sie ja auch eigentlich ist. Sie lässt uns eine zeitlang vergessen, was um uns herum passiert und kann uns positiv dienen, für positive Gedanken sorgen und uns träumen lassen.

Kommt hinein in meine bunte Welt der Farben und Liebe. Und diese Liebe sende ich Euch auch und wünsche Euch viel Spaß beim Bestaunen der vielen Seelenkünstler und ihren Werken hier.



Mother and child | 1.00 x 80 cm



Flowers | 1.10 x 85 cm



Women of the Wold | 40 x 30 cm

#ZEHLEARTMAGAZINonline

Maren Müller-Wallraf Künstler CV:

Geboren am 05.03.1974 im kreativen Sternzeichen Fische in Wuppertal

1984 Einführung in die kreative Welt durch meine Mutter, die als Kunst-und Werklehrerin in der Waldorfschule tätig war

Seitdem Kunstarbeiten mit Ton, Sei den Malerei, Acryl

1992 Kunst Leistungskurs mit verschiedenen Techniken wie zum Beispiel Radierungen

2007 Acryl auf Leinwand bis heute

Künstlerin Nina Gütte. "Kunst sollte nicht nur gesehen, sondern auch gefühlt werden."

Nina Gütte

Farbenfrohe Kunst voller Leichtigkeit

Mit farbenfroher Leichtigkeit und energetischem Schwung male ich Bilder, die das Herz berühren und die Seele zum Tanzen bringen. Jedes meiner Werke ist ein Spiegelbild meines Lebens selbst. Denn das Leben inspiriert mich, mit all seinen spannenden, unvorhersehbaren Facetten. Kunst ist für mich da, um freudvolle Gefühle zu erwecken.

Es fällt dir zu, was fällig ist

Das Kreativsein begleitet mich schon mein ganzes Leben. Die Malerei jedoch erst seit 2019.

In diesem Jahr wurde in mir, ganz unerwartet, ein schon immer glühender Funke freigesetzt. Er wartete scheinbar nur darauf, endlich wieder zu einem lodernenden Feuer entfacht zu werden.

Ich wollte etwas für mich gänzlich Neues ausprobieren. Wie es der „Zufall“ wollte, fühlte ich mich in einem Supermarkt von den damals angebotenen Leinwänden und Pouring Farben magisch angezogen. Selbstverständlich landete eine kleine Auswahl in meinem Einkaufswagen.

Übereifrig ging es zu Hause sofort los, mit einem mehr als fragwürdigen Endergebnis. Ich schaute auf das wilde Gematsche und musste herzlich lachen. Aufgeben? Das war -und ist- keine Option für mich.

Aus dem Herzen meiner Seele

Meine kindliche Fantasie wurde, beim Betrachten von dem, was sich mir zeigte, in Sekundenschnelle in Gang gesetzt. Ich experimentierte von da an ohne jegliche Vorgaben und Regeln, wie etwas funktionieren sollte. Es entstand mein allererstes Gemälde, das aus meinem tiefsten Inneren heraus floss. Ich erschuf etwas Schönes und Positives aus dem, was sich mir darbot. Genauso verhält es sich

auch in meinem Leben. Meine Werke spiegeln meinen unerschütterlichen Glauben an das Gute.

Alles kann - nichts muss

Ich male frei und intuitiv. Als Autodidaktin lerne ich vom Malprozess selbst. Mein persönlicher Stil ist farbenfroh, sensitiv, detailverliebt, verspielt und lebensfroh.

Als zeitgenössische Künstlerin mag ich dynamische Kombinationen von unterschiedlichen Materialien. Ich male am liebsten auf großen Leinwänden mit und verwende hierfür Acrylfarben, Alkoholtinten, Ölfarben, Öl- und Pastellkreiden uvm.

Hierfür benutze ich Pinsel, Spachtel, meine Finger, oder was mir sonst noch so in die Hände fällt.





Leidenschaft

Leidenschaft, lodernd wartet sie wie Glut, dass du sie entfachst. Entzünde JETZT diese Flamme in deinem Herzen. Erwecke die Leidenschaft die DEIN Herz erfüllt.

100x120 cm, 2022 | Acryl auf Leinwand



Gefühle sichtbar gemacht

Ich verbinde schon immer Gefühle und Emotionen mit Farben. Somit gibt es, zu Beginn eines jeden Gemäldes, nur meine Gefühle, die dazugehörigen Farben und mich. Ansonsten habe ich keinen weiteren Plan. Sobald ich mein Atelier betrete, die Musik erklingt und ich den Pinsel in die Hand nehme, tauche ich eine ganz andere Welt ab. Die Welt des Fühlens.

Alles schwimmt um mich herum und es wird still. Still in mir - und meinem Kopf. Ich bin eins mit mir und der Leinwand. Es ist so befreiend, nicht zu wissen, was sich als nächstes zeigt.

Diese leichte, oftmals kindliche Freude am Experimentieren motiviert mich jedes Mal von neuem. Es gibt einfach keine Grenzen für mich in dem Moment.

Farbschicht für Farbschicht baut sich das Bild in seinem eigenen Tempo auf. Analog zu diesem Malprozess verhält es sich auch in unserem Leben. Alle unsere Erlebnisse prägen uns Schicht für Schicht und machen uns zu dem Menschen, der wir sind. Für mich ist das Magie pur.

Malen ist wie ein Schlüssel zu mir selbst

Jedes Kunststück reflektiert meine eigene, innere Reise. Malen ist zwar immer im Jetzt, das bedeutet jedoch nicht, dass ich hierbei niemals den Kontakt zu meiner schöpferischen Quelle verliere. Doch all den Hindernissen, denen ich manchmal beim Malen

begegne, betrachte ich als kreativen schöpferischen Prozess. Malen vermittelt mir Freiheit, Selbstvertrauen, macht mich mutig und noch lebendiger.

Positiv und lebensfroh

Mich fasziniert die visuelle Sprache von Kunst, mit der Grenzen überwunden werden. Mit meinen Kunstwerken erinnere ich daran, dass es noch so viel mehr gibt als das, was wir sehen.

Immer wieder erhalte ich die Bestätigung, dass meinen Gemälden eine einzigartige Energie innewohnt, die eine positive, freudvolle und leichte Stimmung vermittelt.

Meine Vision ist es, Menschen mit meiner Kunst ins Fühlen zu bringen. Ins Erspüren von positiven und lebensfrohen Gefühlen. Ich möchte dazu einladen, wieder mehr in andere Dimensionen einzutauchen, zu träumen und mehr mit dem Herzen zu fühlen. Kunst ist nicht nur ein Abbild der Realität, sondern schafft Raum für eine ganz eigene Wirklichkeit. Eine Wirklichkeit, die in der Lage ist, Emotionen und Gedanken positiv zu beeinflussen und zu transformieren.

Durch meine eigene Nahtoderfahrung wurde mir einmal mehr bewusst:

Das Leben ist viel zu kurz für später. Es will freudvoll gelebt und erlebt werden - mit all seinen bunten Facetten!

Peacock



Erkenne dich in deiner ganzen Schönheit und werde sichtbar. Dieses Bild symbolisiert Schönheit, Fülle und Selbstwert. Du bist kostbar!

70x140 cm, 2022 | Acryl auf Leinwand



Inner Goddess

Erwecke die kraftvolle Göttin in dir | 50x70cm, 2022 | Acryl auf Leinwand

#ZEHLEARTMAGAZINonline

„Kunst sollte nicht
nur gesehen, sondern
auch gefühlt werden.“

www.instagram.com/nina.shining | Kontakt: ng.soulart@gmail.com,

Seit Oktober 2022 ist meine Kunst in Kleve in einer Einzelausstellung zu sehen. Ich freue mich auf viele weitere Kunstaustellungen.

November 2022 Malworkshop mit Kindern in einem ehrenamtlichen Verein für Trauerbegleitung

Meine Kunst zieren Wände in Deutschland, den Niederlanden und Österreich.

Nina Gütte

Künstlerin Jeannette Dannehl in ihrer bedingungslosen Freiheit.

A black and white portrait of a woman with long, wavy hair, smiling warmly. She is wearing a light-colored, possibly white, top. The background is a plain, light color.

Jeannette Daniel

In ihrer bedingungslosen Freiheit.



*Detailbild von dem Kunstwerk „bonitas #2“

Kunst und mein damit verbundenes Interesse an ihr spiegelt sich nicht nur in Bildern wider, sondern zum Beispiel auch in der Musik, dem Tanz oder der Architektur. Einen Großteil meiner Inspiration beziehe ich hieraus, sowie aus den Speisen, Farben und Menschen, denen ich auf meinen Reisen begegne. Malen ist für mich somit eine multisensorische Erfahrung und jedes Farbwerk bringt seine eigene emotionale Geschichte zum Ausdruck.

Meine Leidenschaft zum Malen wiederum weckte einst mein Kunstlehrer in mir, der nicht nur die unterschiedlichen Epochen in der Theorie lehrte, sondern auch Freiheiten einräumte, wenn es um die Praxis und Kreativität ging. So trage ich heute bevorzugt Acrylfarben mit Pinsel- und Spachteltechniken auf und gehe gerne an die Grenzen

meiner kreativen Sprache, indem ich Metalle wie Gold und Kupfer einsetze oder verschiedene Medien wie Sprühfarben und Marker einfließen lasse.

Es ist genau diese gelehrte, bedingungslose Freiheit, die mich sein lässt wie ich wirklich bin, wenn ich mich im Rhythmus der Musik in meinen Farbwerken vertiefe, bis ich mir selbst sagen kann "It's done!". Ohne jegliche Grenzen betrachte ich dabei die Leinwand als ein Raum der Freiheit, in dem ich meine abstrakte Kunst entstehen lasse und mich frei bewegen kann. Von Zeit zu Zeit lasse ich den Betrachter bereits im künstlerischen Entstehungsprozess mit eintauchen und genieße den Austausch und die Reaktionen, welche somit bereits auf der Reise zur Fertigstellung des Farbwerks entstehen.



bonitas #2

80 x 80 cm | 2021 | Acrylfarben auf Baumwollleinwand | Bespannt auf einem 1,8cm tiefen Holz-Keilrahmen



señor marquez

100 x 100 cm | 2022 | Acrylfarben auf Baumwollleinwand | Bespannt auf einem 4,5cm tiefen Holz-Keilrahmen



life sequence

80 x 120 cm | 2021 | Acrylfarben auf Baumwollleinwand | Bespannt auf einem 1,8cm tiefen Holz-Keilrahmen | zzgl. weißem Schattenfugenrahmen

Jeannette Dannehl Künstler CV:

November 2022: Einzelausstellung „Impulse – Kunst im Unternehmen“ in den historischen und denkmalgeschützten Gemäuern der Blankenagel GmbH, Verden, Deutschland

Mai 2022: Sammelausstellung „Little Treasures“ in der Galleria de Marchi, Bologna, Italien
Auszeichnung mit dem Merit Award by Trevisan International Art

März bis Oktober 2022: Sammelausstellung „WeserArt“ in der Galerie des Weserpark, Bremen, Deutschland
Teilnahme am Charity-Event „LiveArt“ zugunsten von Flüchtlingen aus dem Kriegsgebiet der Ukraine

Dezember 2021: Sammelausstellung “The Ethereal Dance: A Winter’s Dream in der Agora Gallery, New York, USA
Als Künstlerin offiziell “represented by Agora Gallery”

Oktober 2020: Ich veröffentliche meine Liebe zum Malen und beginne als „farbwerkerin“ auf meiner eigenen Homepage sowie auf Social Media erste Farbwerke zu präsentieren

Zuvor: Kunstunterricht begleitete mich (teilweise als Wahlfach) bis zur 13. Klasse. Während ich hauptberuflich einen anderen Weg einschlug, widmete ich meine Freizeit weiterhin der Kunst und dem Malen.

Geboren: 20.11.1981 in Verden (Aller)

Alina Hermann



*Detailbild von dem Kunstwerk „We are here“

Mein Name ist Alina, ich wurde 1987 im Sauerland geboren und lebe und arbeite aktuell in Hemsbach an der wunderschönen Bergstraße. Mein Weg zur Kunst ist wie bei so vielen Künstlern und Künstlerinnen nicht der gradlinigste Weg gewesen. Nach dem Abitur entschied ich mich bei der Wahl zwischen Kreativität und Wissenschaft für Letztere, mit dem Gedanken, dass auch in der experimentellen wissenschaftlichen Arbeit handwerkliches Geschick und Kreativität wichtige Aspekte darstellen.

Mit einer Ausbildung zur BTA und einem Master of Science in Biotechnologie (FH Aachen) verbrachte ich viele spannende Jahre in der Biotechnologiebranche. 2021 nahm ich mir eine Auszeit, um zusammen mit meinem Partner 7 Monate mit dem Fahrrad und Zelt durch Europa zu reisen. Im Anschluss hatte ich die Möglichkeit, an einem Kunst-Retreat auf den Orkney Inseln (Schottland) teilzunehmen. Dieses trug den Titel „Rediscovering a sense of possibility“. Und dieser Titel beschreibt ganz gut, was ich dort erlebte - inmitten all dieser kreativen und inspirierenden Frauen habe ich sie wiederentdeckt, die Kreativität und die Möglichkeiten, welche diese bietet. Aber wo sollte ich anfangen?

Naheliegender waren zunächst Techniken, die ich im Kunstunterricht gerne durchgeführt hatte. Und so lernte ich das realistische Porträtzeichnen in einem Onlinekurs. Ich war erstaunt, wie schnell und gut die Umsetzung klappte. Aber ich wollte mehr - vor allem mehr Farbe und mehr experimentieren.

Im Juni 2022 habe ich mich bei einem einjährigen Online Programm am Milan Art Institute (US) angemeldet, um dort die grundlegenden Techniken zur Ölmalerei, Acrylmalerei und Mixed Media zu erlernen. Die Entscheidung für diesen Kurs war maßgeblich davon geprägt, dass er einen kompletten Teil enthält, welcher das Thema der eigenen künstlerischen Handschrift behandelt. Momentan befinde ich mich in der Erstellung meines Portfolios mit mindestens 30 Werken. Dies ist Teil drei von vier und die Produktionsphase, um anschließend die ersten Schritte als Künstlerin zu gehen.

Ende 2022 war ich zum ersten Mal Teil einer kleinen Gruppenausstellung in Darmstadt („Gemischte Tüte“, Zucker e.V.). Im Februar dieses Jahres waren sechs meiner Werke in der virtuellen Ausstellung „Interferences“ der M.A.D.S Art Gallery, Milano (IT) zu sehen.

In meinen Mixed Media Kunstwerken beschäftige ich mich zum einen mit abstrakten Formen, meist mit einer limitierten Farbpalette, zum anderen erstelle ich figurative Gemälde, in denen häufig Frauen in surrealen Szenen dargestellt werden.

Der Entstehungsprozess eines abstrakten Werkes beginnt nach Collage und Texturauftrag mit dem Schichten vieler dünner Farbaufträge, gefolgt von dem Ausarbeiten der erscheinenden Formen, Muster, Linien und Symbole. Durch die unterschiedliche Materialbeschaffenheit der Collagestücke, sowie Texturen durch Modellierpaste fließt die

dünne Acrylfarbe in den ersten Prozessschritten frei und spontan über die Leinwand. Beim Ausarbeiten der Komposition geht es darum, das Gleichgewicht zwischen Chaos und Ruhe, Aufregung und Entspannung zu finden. Und so ist auch der Prozess, er besteht aus schnellen Schritten, gefolgt von arbeitsintensiver Detailarbeit. Es gibt auch Momente in denen ich das Bild lange von allen Seiten aus betrachte, um die optimale Position für ein Element zu spüren. Dabei können auch Elemente übermalt werden, wenn diese zu dominant sind. Damit erhält das Kunstwerk eine gewisse Historie, die von den Höhen und Tiefen meines Schaffensprozesses erzählen kann. Diese Kombination von Collagen, Texturen, Markern, Acryl- und Ölfarbe, ermöglicht mir einen intuitiven und freien Prozess ohne Vorgabe eines detaillierten Ergebnisses.

Als Künstlerin kann man träumen und diesen Träumen einen visuellen Ausdruck verleihen. Meine figurative Arbeit beschäftigt sich mit der Idee der Freiheit. Die Freiheit, Szenen zu schaffen, die in einer anderen Welt stattzufinden scheinen, aber auch die Freiheit, die durch das Thema selbst transportiert wird. Dies steht in engem Zusammenhang mit meinen eigenen Werten, ein Leben in Freiheit und Abenteuer zu führen, das jeden Tag eine inspirierende Reise ist.

Diese Werke beginnen demnach immer mit einer groben Idee einer Szene, welche ich vor dem eigentlichen Malprozess als Referenz vorbereite, um die Proportionen korrekt darzustellen und eine Vorstellung von der Komposition zu bekommen. Oft sind abstrakte Elemente, Texturen, kontrastreiche Farbaufträge in Vorder- und Hintergrund integriert. Damit wird der Malprozess zu einer Art Aufgabe, die

es zu lösen gilt. Welche Schritte sind in welcher Reihenfolge notwendig, um die gewünschten Eindrücke zu erzielen? Um nicht mit einer weißen Leinwand zu starten, blocke ich auch hier mit Collage grob die vorhandenen Farben und Formen auf die leere Fläche. Die ersten Farbaufträge sind dann genau wie bei den abstrakten Werken eher intuitiv und frei. Beim Einzeichnen und Ausarbeiten der Tiere und ihrer Begleiterinnen orientiere ich mich allerdings stark an meiner Vorlage, um möglichst realistisch zu malen. Die Kombination dieser eher detaillierten Anatomie und den abstrakten Bestandteilen macht für mich die Spannung aus und erhält das Feuer der Malleidenschaft.

Ich möchte mit meiner Malerei einen Zugang zu anderen Welten schaffen, abstrakt wie auch figurativ. Der Betrachter soll eingeladen werden über die Grenzen der realistischen und alltäglichen Situationen hinaus, zu sehen, zu denken und zu fühlen. Ich hoffe damit meine Vorstellung von Freiheit und den sich bietenden Möglichkeiten zu vermitteln. Ganz im Sinne von „a sense of possibility“.

Auch wenn das Zeichnen realistischer Porträts eher mein Einstieg in die Kunst war, als der momentane Hauptbestandteil, biete ich dennoch Auftragsarbeiten in diesem Bereich an (Erstellung auf Papier nach Fotovorlage). Mehr Informationen dazu befinden sich auf meiner Website.



*Detailbild von dem Kunstwerk „Connection“



We are here

Wenn wir dort ankommen, wo wir hingehören, fühlen wir uns tief verwurzelt, verbunden mit uns und mit all den Möglichkeiten, einfach in diesem Moment zu leben, wild und frei.

70 cm x 100 cm x 4.5 cm (B x H x T), 2023 | Mixed Media auf Leinwand



Connection

In der Verbindung zur Natur und ihren Wesen finden wir wieder die Verbindung zu unserem wahren Selbst und damit den Weg zur Freiheit.

60 cm x 80 cm x 4.5 cm (B x H x T), 2023 | Mixed Media auf Leinwand



Cyber Poppies

Aus den verschiedenen Schattierungen von Dunkelheit und Licht entstehen organische Formen. Ein Rosé-Ton ist die vorherrschende Farbe, aber auch ein gedämpfter Grünton taucht an einigen Stellen auf. Es wirkt wie eine botanische Szene aus einer anderen Welt.

56 cm x 76 cm (B x H), 2022 | Mixed Media auf Papier



Rose Garden

Verschiedene Pink- und Magenta-Töne entführen den Betrachter in die abstrahierte Welt eines Rosengartens. Florale Elemente und kontrastreiche schwarz-weiß Kombinationen erhalten das Spannungsfeld aufrecht. An einigen Stellen sind komplementäre Grün-Töne vorhanden.

60 cm x 60 cm x 3.5 cm (B x H x T), 2023 | Mixed Media auf Leinwand

Michaela Franz

Ni Hao, Hola, Salut und oder einfach nur Servus,

ich freue mich, dass DU hier bist und DU dir die Zeit nimmst mich näher kennenzulernen.

Mein Name ist Michaela Franz, ich bin im Jahr des Wasserschweins (1983) geboren und man sagt mir nach, dass ich ein sehr kreativer, intuitiver und herzlicher Zeitgenosse bin, der zudem über jede Menge Humor verfügt.

Gebürtig stamme ich aus dem wunderschönen Franken, habe an den verschiedensten, faszinierenden Orten, dieses Planeten gelebt (Peking, Singapur, Hamburg, München) und wohne mittlerweile im fröhlichen Rheinland, genauer in Düsseldorf.

In meiner Brust schlagen mehrere Herzen und vor allem meine Heimat und die Zeit in Asien, während der ich Menschen aus aller Welt kennenlernte, haben mich in vielerlei Hinsicht geprägt und meinen Blick auf die Welt nachhaltig verändert. Studiert habe ich Sozialwissenschaften und Public Health: entsprechend ist es mir seit jeher ein Herzensanliegen einen Beitrag dazu zu leisten, dass wir alle gesund alt werden können.

Den Mut, dem in mir immer lauter werdenden Ruf meines Herzens als Künstlerin und kreative Seele mehr und mehr zu folgen, habe ich im Jahr 2021 gefunden. Seither habe ich mich auf den Weg des Künstlers mit vollem Herzen begeben. Dass ich nicht anders kann, wurde mir klar, als mich meine zwei treuesten Freunde, die KUNST und die KREATIVITÄT,

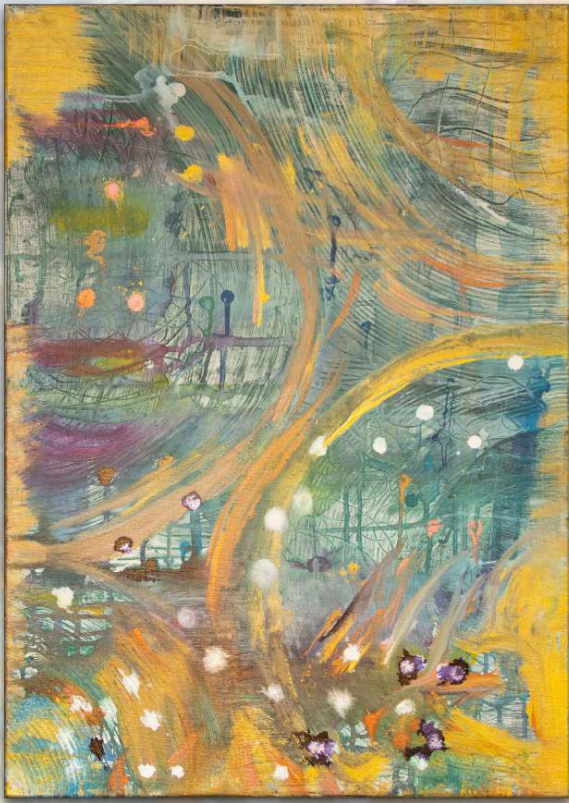
die mich seit Kindheitstagen begleiten, mit ihren starken Heilkräften auf meinem langen Genesungsweg aus schwerer Erkrankung, als gute Freunde, tatkräftig unterstützt haben. Diese treuen Freunde haben mir geholfen wieder Farbe in mein Leben zu bringen und mich dabei unterstützt, das für mich wohl wertvollste Geschenk zurück zu erhalten: meine Gesundheit. Du verstehst mich also sicher, dass ich nicht mehr ohne die Beiden leben und ich die Beiden auch nie wieder vernachlässigen möchte.

Entsprechend sehe ich es nunmehr als meine Mission an mit meinen Fähigkeiten verschiedene Farben in die Welt zu bringen und die WELT ein Stück bunter zu machen. Aber wie möchte ich das erreichen?

Erstens mit meinen abstrakten Kunstwerken, zweitens mit verschiedenen Kreativworkshops und drittens mit verschiedenen Aktionen/ Inspirationen.

Meine abstrakten Kunstwerke sind so bunt und vielfältig, wie das Leben selbst!





Feuerwerk

50x70cm, Acryl auf Leinwand

Das FEUERWERK soll als Erinnerung dienen, die vielen kleinen und großen „Feuerwerke des Alltags“ bewusst wahrzunehmen und sich an diesen zu erfreuen.

Wenn ich ein Kunstwerk erschaffe, dann verbinde ich mich mit meiner Gefühlswelt und meiner Intuition. Bevor ich mit dem Malen beginne, weiß ich nicht, was auf der Leinwand entstehen wird, sondern ich gebe mich dem Prozess hin, ich bin im Dialog mit der Leinwand. Es fast so, als ob, das Kunstwerk mir eine Geschichte erzählt, die sichtbar werden möchte. Manchmal sind diese Geschichten schnell erzählt, manchmal dauert es Wochen oder Monate, bis das Kunstwerk mir seine Geschichte offenbart

und ich sie gebührend sichtbar gemacht habe. Manchmal denke ich, die Geschichte ist erzählt und, dann möchte sie zu einem späteren Zeitpunkt doch nochmal umgeschrieben werden. Ich sehe das Kunstwerk also immer wieder an und höre mit offenem Herzen zu was es mir erzählen möchte. Dieser Erschaffensprozess ist für mich magisch, immer wieder überraschend und hat etwas sehr feierliches und besonderes. Geschichten zu erzählen erfüllt mich seit jeher mit tiefer Freude und Zufriedenheit.

Jedes meiner Kunstwerke ist ein Unikat und auf seine Art und Weise einzigartig. Genauso, wie die Lebensgeschichte eines jeden von uns einmalig und besonders ist.

Meine Werke möchten Dich an Deine Einmaligkeit erinnern, an Deine Träume, Deine kleinen, vielleicht

rebellischen, Verrücktheiten und möchten Dich dazu ermutigen, diese zu leben und in die Welt zu bringen. Es darf leicht und lebensfroh sein. Meine Kunst möchte Dich ermutigen, dass auch Du Dich in all Deiner Farbenpracht zeigst!

Rein methodisch greife ich auf eine Vielzahl an Techniken und Materialien zurück. Das Malen habe ich mir autodidaktisch angeeignet, ich habe mich viel inspirieren lassen und lasse mich immer wieder inspirieren. Ich experimentiere gerne und probiere immer wieder Neues aus: gerne arbeite ich mit Acrylfarben, -tinten, Strukturpaste, Stempeln, integriere diverse Materialien (Muscheln, Steine, Pflanzen, Rettungsdecken, Duschbad - ja richtig gelesen -) und setze gerne mit Acrylstiften Akzente. Mal nutze ich die Hände, mal arbeite ich mit dem Pinsel, mal arbeite ich mit dem Spachtel. Alles kann, nichts muss.

Im Jahr 2022 habe ich meine Kunstwerke erstmals der Öffentlichkeit im Zuge zweier Ausstellungen bei Riverjam e.V. zugänglich gemacht und ich freue mich schon heute auf viele folgende Gelegenheiten. Meine nächste Ausstellung mit dem Titel „Raum für große Träume“, wird vom 1.4-16.4.2023 im WhiteRoom, Hoffeldstr. 12, 40235 Düsseldorf, zu sehen sein. Solltest Du in der Nähe sein, freue ich mich Dich zu begrüßen.



Unterwasserparadies

60x80cm, Acryl auf Leinwand

Das UNTERWASSERPARADIES möchte mit seinen fröhlichen Bewohnern an einen zauberhaften Tag im Meer erinnern.



Avatar

50x70cm, Acryl auf Leinwand

AVATAR möchte dazu einladen durch das Bild, wie durch ein Portal, zu einer anderen verzauberte Welt zu reisen und auf diese Weise eine kurze, erholsame Pause einzulegen.

Neben meinem eigenen Weg als Künstlerin, möchte ich zeigen, dass in jedem von uns ein Künstler steckt und ich möchte auch Dich darin bestärken, Deinen eigenen Weg zu gehen, Deine Vision zu leben und damit Farbe in die Welt zu bringen: Ich biete daher neben meinen Kunstwerken, auch Kreativworkshops zu den verschiedensten Themen an, wie etwa Visionboard basteln, meditatives Malen und vieles mehr.

Meine Angebote sollen in der Persönlichkeitsentwicklung unterstützen, Ressourcen und Lebensfreude stärken, Mut machen und zeigen, dass jeder von uns seine Vision mit Leben füllen kann.

Um meine Leidenschaft umfassend weitergeben zu können, befinde ich mich derzeit in Ausbildung zur

Kunsttherapeutin und belege zudem die unterschiedlichsten Kurse, die ich in meine Arbeit integrieren werde.

Zuletzt möchte ich Farbe in die Welt bringen mit den verschiedensten Aktionen und Installationen.

Eine vergangene Aktion meinerseits war es einen Metta-Meditations-Comic Walk in Düsseldorf zu realisieren. In Kürze wird bei der MUT-Ausstellung im Sinneswald Leichlingen, Wietsche 1, 42799 Leichlingen eine Installation von mir zu bewundern sein: ich werde dort einen MUT-Stuhl bzw. ein MUT-Netzwerk installieren. Meine Installation bzw. die MUT-Ausstellung wird von Mai 2023 bis April 2024 zu besuchen sein. Solltest Du in der Nähe sein, bist Du auch hierzu herzlich eingeladen!

**Wir kämpfen
für die Kunst**
Für deine Kunst!

Die Kunst
Das Magazin
Die Exklusivität

Künstlerin, Franziska Celeste Zehle, Lebendige Farben in einer grauen Zeit!

Lebendige Farben in einer grauen Zeit!



NEW SKY

70 x 100 cm / 28 x 39 inch, 2022, Mixed techniques, acryl, Pastellkreide



Künstlerin, Franziska Celeste Zehle, Lebendige Farben in einer grauen Zeit!

Lebendige Farben in einer grauen Zeit!



NEW BEGINNIG

70 x 100 cm / 28 x 39 inch, 2022, Mixed techniques, acryl, Pastellkreide



#ZEHLEARTMAGAZINonline

#10 Ausgabe

**Mehr Sichtbarkeit
für deine Kunst!**



A vertical pink liquid splash background on the left side of the page, with a white background on the right. The splash is composed of various shades of pink and magenta, with some white highlights.

EXKLUSIVE

KUNST!

EXKLUSIVE EINBLICKE!

Das Magazin für die Kunst!

DU MÖCHTEST IN
DER NÄCHSTEN
AUSGABE DABEI SEIN?

Gleich bewerben unter:

www.zehleartmagazin.de/bewerben

#ZEHLEARTMAGAZINonline

